

Schon abGEZockt?

Initiative gegen die öffentlich-rechtliche Bedrohung der Informationsfreiheit

Im Rahmen der Jahreskonferenz der Ministerpräsidenten in Berlin vom 06.-08.10.2004 wurde mit dem Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag neben der Erhöhung der Rundfunkgebühr um 88 Cent zum 1. April 2005 auch die Gebührenpflicht für PCs mit Internetanschluss in Privathaushalten und Betrieben ab dem 01. Januar 2007 beschlossen. Dies bedeutet, dass damit ab dem 1. Januar 2007 auch all jene Bürger wieder in die Zwangsabzocke der GEZ geraten, die ihre anderen Empfangsgeräte wie Radio und Fernseher bereits abgeschafft haben, z.B. um diesen unsinnigen Gebühren zu entgehen und die entsprechende "Programmqualität" nicht länger ertragen zu müssen.

Wir sind gegen jegliche Ausweitung der Gebührenpflicht und fordern eine moderne Medienpolitik und damit u.a.:

- Abschaffung der GEZ
- Exakte Definition des Begriffs "Empfangsgerät"
- Exakte Definition der Grundversorgung und Beschränkung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auf genau diese Versorgung
- Beschränkung der Internetangebote auf Programm begleitende Angebote sowie die Beschränkung des Zugriffs darauf per Teilnehmer-Nummer.
- Verpflichtung zu Wirtschaftlichkeit und Schaffung von Spielräumen zur Gebührensenkung
- Einrichtung einer Qualitätskontrolle

Machen Sie mit!

Es ist auch Ihr Geld, das Dank der GEZ-Gebühr jedes Jahr aufs Neue für ein immer schlechteres Programmangebot verpulvert wird!

Mehr Informationen unter: www.schon-abGEZockt.de

Schon abGEZockt?

Initiative gegen die öffentlich-rechtliche Bedrohung der Informationsfreiheit

Im Rahmen der Jahreskonferenz der Ministerpräsidenten in Berlin vom 06.-08.10.2004 wurde mit dem Achten Rundfunkänderungsstaatsvertrag neben der Erhöhung der Rundfunkgebühr um 88 Cent zum 1. April 2005 auch die Gebührenpflicht für PCs mit Internetanschluss in Privathaushalten und Betrieben ab dem 01. Januar 2007 beschlossen. Dies bedeutet, dass damit ab dem 1. Januar 2007 auch all jene Bürger wieder in die Zwangsabzocke der GEZ geraten, die ihre anderen Empfangsgeräte wie Radio und Fernseher bereits abgeschafft haben, z.B. um diesen unsinnigen Gebühren zu entgehen und die entsprechende "Programmqualität" nicht länger ertragen zu müssen.

Wir sind gegen jegliche Ausweitung der Gebührenpflicht und fordern eine moderne Medienpolitik und damit u.a.:

- Abschaffung der GEZ
- Exakte Definition des Begriffs "Empfangsgerät"
- Exakte Definition der Grundversorgung und Beschränkung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks auf genau diese Versorgung
- Beschränkung der Internetangebote auf Programm begleitende Angebote sowie die Beschränkung des Zugriffs darauf per Teilnehmer-Nummer.
- Verpflichtung zu Wirtschaftlichkeit und Schaffung von Spielräumen zur Gebührensenkung
- Einrichtung einer Qualitätskontrolle

Machen Sie mit!

Es ist auch Ihr Geld, das Dank der GEZ-Gebühr jedes Jahr aufs Neue für ein immer schlechteres Programmangebot verpulvert wird!

Mehr Informationen unter: www.schon-abGEZockt.de